

3. Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit - 3. ÄndS Entschädigungssatzung -

Aufgrund der §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. Nr. 5, S. 146) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) hat der Stadtrat der Stadt Gröditz in seiner Sitzung am **27. Juni 2017** folgende 3. Änderung der Entschädigungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderung einer Satzung

Die Satzung der Stadt Gröditz über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung) vom 28. Januar 2013 (Röderjournal Ausgabe 01/2013 vom 01.02.2013), zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung vom 28. Juli 2015 (Röderjournal Ausgabe 08/2015 vom 28.08.2015) wird wie folgt geändert:

§ 5 Entschädigung ehrenamtlich Tätiger bei Wahlen und Entscheiden

- (1) Personen, die ehrenamtlich in Wahlvorständen und Wahlausschüssen bzw. entsprechenden Organen bei Bürger- und Volksentscheiden mitwirken, erhalten am Wahl- bzw. Entscheidtag eine einmalige Entschädigung.
- (2) Die Höhe der Entschädigung beträgt unabhängig von der Anzahl der Wahlen oder Volksentscheide 50,00 € pro Tag.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. August 2017 in Kraft.

Gröditz, den 27. Juni 2017

Reinicke
Bürgermeister